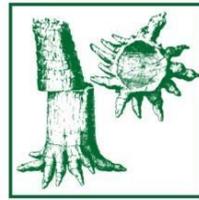


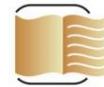
Museum für Naturkunde Chemnitz
Moritzstraße 20
09111 Chemnitz
Telefon: 0371-4884551
Telefax: 0371-4884597
E-Mail: info@naturkunde-chemnitz.de



Museum für Naturkunde
Chemnitz



Seit 1868



Seit 1859



Seit 1979

Freiwilliges Ökologisches Jahr im Fachbereich Biowissenschaft | Zoologie mit Insektarium

Kurzbeschreibung

Das Museum für Naturkunde ist eines der größten naturwissenschaftlichen Museen Sachsens und ein fester Bestandteil in der Kultur- und Museumslandschaft von Chemnitz. Es ist ein Ort lebenslangen Lernens. Zu seinen Aufgaben gehören das Sammeln und Bewahren von Naturobjekten, die Forschung auf dem Gebiet der Naturwissenschaften und die Präsentation seiner Sammlungen.

Wie bereits im Anfangskonzept von 1868 verankert ist das Museum auch ein Zentrum naturkundlicher Bildungsarbeit, denn gewachsenes Bewusstsein weckt zu Beginn des 21. Jahrhunderts den Wunsch, die Vielfalt unserer natürlichen Umwelt besser zu verstehen und für künftige Generationen zu erhalten.

Mit ausstellungsbegleitenden Aktivitäten, vielfältigen Veranstaltungen, Vorträgen und Exkursionen versteht sich das Museum zugleich als Begegnungsstätte im Spannungsfeld zwischen dem Anspruch an eine bessere Lebensqualität und dem Erhalt unserer Umwelt. Zahlreiche engagierte Freizeitforscher, Studenten und Praktikanten unterstützen das Museum bei der Erweiterung und Erschließung seiner Sammlungen und helfen dabei, sich als ein attraktiver Partner für Bildung, Kultur, Industrie und Wissenschaft zu behaupten.

Das FÖJ wird hälftig im Bereich Biowissenschaft | Zoologie und im Insektarium absolviert. Die möglichen Einsatzgebiete sind vielfältig und umspannen den gesamten Bereich der musealen Arbeit.

www.naturkunde-chemnitz.de

Anleiter/in

Fachbereich Biowissenschaften | Zoologie

Dipl.-Biol. Sven Erlacher
Tel.: 0371/488-4553
E-Mail: erlacher@naturkunde-chemnitz.de

Insektarium

Volker Annacker

Telefon: 0371-4884571

E-Mail: annacker@naturkunde-chemnitz.de

Arbeitsaufgaben / Arbeitszeit

Aufgaben des FÖJ im Bereich Zoologie:

- Suche und Dokumentation von Wolfshinweisen (ganztägige Geländeexkursionen)
- Betreuung von Fotofallen sowie Sichten, Sortieren und Beschriften von Bildmaterial
- DNA-Probenentnahme und Dokumentation von Markierstellen und ggf. Wildtierissen

Aufgaben des FÖJ im Bereich Entomologie:

- Mitarbeit an Forschungsarbeiten und Publikationen (einschl. Geländeexkursionen)
- Analysen zum DNA-Barcoding von Schmetterlingen
- Digitalfotografie und Grafikbearbeitung
- Sammlungsmanagement und Sammlungspflege
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen

Aufgaben des FÖJ im Insektarium:

- Pflege der Insektenzuchten und Ausstellungsvitrinen
- Besorgung der Futterpflanzen für die Zucht (Geländearbeit)
- Organisation und Planung neuer Zuchten und Ausstellungsthemen
- Mitgestaltung von Ausstellungen
- Möglichkeit einer Projektarbeit

In der allgemeinen Museumsarbeit bieten wir:

- Mithilfe beim Planen, Vorbereiten und Aufbauen von Ausstellungen
- Vermittlung von Wissen und Umgang mit Besuchern
- Einblick in die tägliche museale Arbeit
- Unterstützung bei der Arbeit mit den Medien und der Öffentlichkeitsarbeit

Die Wochenarbeitszeit beträgt 40 h (Mo-Fr), es gilt eine Rahmenarbeitszeit mit Gleitzeitmodell zwischen 06:30–18:30 Uhr.

Fähigkeiten und Anforderungen an Freiwillige

- Wissen und Lernbereitschaft über wirbellose Tierarten
- Interesse und Faszination an der Natur und an der Arbeit mit Insekten
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit
- Gewissenhaft bei der wissenschaftlichen Arbeit und in der Ausstellung
- Abgeschlossener Schulabschluss / Hochschulreife
- Begeisterungsfähig für die Vermittlung und den Austausch von Wissen

Tipps von aktuellen Freiwilligen

Viel Bereitschaft sich zu überwinden und keine Berührungsängste bei Insekten. Interesse an Insekten und Natur ist dabei genauso von Vorteil wie das Interesse sich neues Wissen darüber anzueignen.

Sonstiges

Erlern werden können:

- Wissenschaftliche Arbeitsweisen, Erstellen von Abbildungsvorlagen
- Artenkenntnis und Methoden der Naturbeobachtung
- Umgang mit wertvollem Sammlungsmaterial
- Präparationsmethoden in der Entomologie
- Veranstaltungs- und Ausstellungskonzeption
- Geduld und ein von Kontinuität geprägtes Handeln

Unterkunft und Verpflegung werden nicht gestellt.